

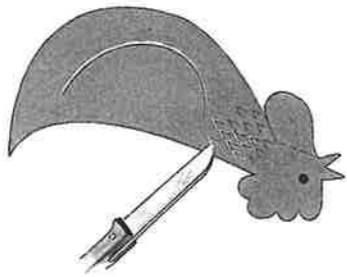
Prachtvoller Hahn

- 1 Bogen Compapier in einem Rot- oder Gelbton (13 x 21 cm)
- Feuspapier
- Gleistift
- Schere
- schwarzer Filzstift
- Papiermesser oder kleines Küchenmesser
- fester Karton als Unterlage
- Compapierreste in verschiedenen Rot- und Gelbtönen
- Lineal
- Gritt Bastelkleber
- Nadel und Faden

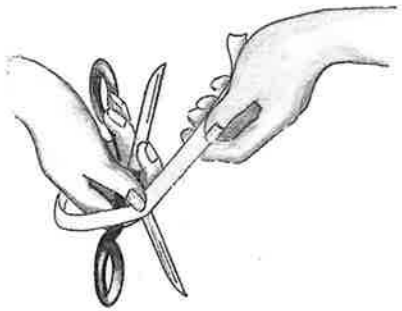
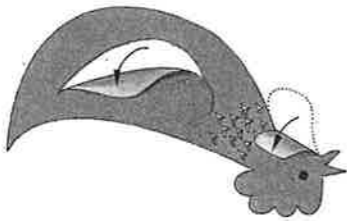
Dieser prachtvolle Hahn, besonders wenn er in einer ganzen Schar auftritt, ist eine hübsche Raumdekoration in der Osterzeit. Man kann ihn an einen Osterstrauß hängen, an die Lampe über dem Tisch, unter die Decke oder ans Fenster.

1. Von der Schablonenzeichnung auf Seite 224 pausen wir den Hahn zweimal auf das Tonpapier ab und schneiden die Form jeweils entlang der Umrisslinie aus.
2. Dann legen wir beide Teile genau aufeinander und malen mit dem schwarzen Filzstift die Augen auf. So haben wir die Außenseiten markiert. Beide Hahnhälften werden anschließend einzeln weiterbearbeitet.

3. Als nächstes legen wir die Teile auf die Unterlage aus fester Pappe und schneiden mit dem Messer jeweils den Flügelbogen und die spitzen Halstfedern ein. Dann werden beide Flügel und die Federn jeweils auf der Außenseite leicht nach oben gebogen. Die Flügel sollen dabei eine schöne Rundung erhalten.



4. Entlang der gestrichelten Linien klappen wir noch die beiden Kehllappen an der Außenseite leicht nach oben.



6. Bevor wir den Hahn zusammensetzen, kleben wir die Schwanzfedern an einer der Hahnhälften so am Körperende fest, daß sie später zwischen den beiden Papierschichten liegen.

7. Schließlich kleben wir den Hahn zusammen. Dabei müssen wir darauf achten, daß man den Pritt Bastelkleber nicht auf die Flügel, auf die Halstfedern oder die Kehllappen streicht, denn sonst können diese Teile ja nicht mehr vom Körper abstehen.



8. Sobald der Klebstoff trocken ist, ziehen wir mit der Nadel einen langen Faden durch den Hahnenkamm und das Körperende. So können wir beim Aufhängen bestimmen, ob der Hahn eher waagrecht hängen oder stolz aufgerichtet krähen soll.